

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0125/2015 (BJD)

Interpellation Simon Esslinger (SP, Seewen): Bewirtschaftung von Kantonsstrassenrändern (02.09.2015)

Seit einigen Jahren ist zu beobachten, dass die Ränder von Kantonsstrassen in kleineren Abständen grossflächig gemulcht werden. Wo bis vor kurzem vor allem noch von Hand gearbeitet wurde, sind heute maschinell betriebene Grossmulcher im Einsatz, welche die Strassenränder regelmässig während der Vegetationsperiode säubern. Auffällig ist, dass die Streifen unterschiedliche Breiten aufweisen. Während an gewissen Stellen aufgrund vom Sicherheitsaspekt ein breiterer Streifen offensichtlich nachvollziehbar ist, ist an anderen Orten nicht erkennbar, warum so breit gemulcht wird.

Wichtige Lebensräume und Biotope werden zu ungünstigsten Schnittzeitpunkten wegge mäht. Während in der Landwirtschaft strengste Auflagen bezüglich Schnittzeitpunkt auf Ökowieden gelten, wird diesem Aspekt in der Strassenrandbewirtschaftung keine oder kaum Rechnung getragen. Auffällig ist, dass im Kanton Basel-Landschaft (z.B. Blauenstrasse) Rücksicht genommen wird.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist geregelt, wie oft und zu welchen Zeitpunkten gemulcht wird?
2. Wie breit sind die Mulchstreifen grundsätzlich? Gibt es dazu Konzepte? Sind diese kartiert?
3. Ist den Kreisbauämtern bekannt, wo sich attraktive ökologische Lebensräume an Strassenrändern befinden?
4. Bestehen Kontakte zu den verantwortlichen landwirtschaftlichen Qualitätsverantwortlichen, den Förstern und lokalen kommunalen Umweltgruppierungen? Gibt es Vereinbarungen?
5. Wie werden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bezüglich dieser Thematik sensibilisiert? Gibt es für die Mitarbeitenden Weiterbildungskurse?
6. Nach welchen Grundsätzen werden bei Neuanlagen die Strassenränder begrünt?

Begründung 02.09.2015: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Simon Esslinger, 2. Stefan Oser, 3. Mathias Stricker, Markus Ammann, Markus Baumann, Fränzi Burkhalter, Felix Glatz-Böni, Rudolf Hafner, Nicole Hirt, Doris Häfliger, Hardy Jäggi, Felix Lang, Franziska Roth, Anna Rüefli, Peter Schafer, Beatrice Schaffner, Luzia Stocker, Karl Tanner, Daniel Urech, Urs von Lerber, Bruno Vögtli, Felix Wettstein, Brigit Wyss, Barbara Wyss Flück (24)